

Abstract-Einreichung für den 14. Momentum-Kongress

14.-17. Oktober 2021, Hallstatt

Titel des Papers:

Für die „Leistungsträger“ und „uns Österreicher“: Eine Mediendiskursanalyse zu Arbeitsmarkt- und Sozialreformen der ÖVP/FPÖ-Regierung 2017-2019 in Österreich

Autoren:

Markus Griesser, Karl Beyer, Stephan Pühringer

Abstract

Die im Dezember 2017 in Österreich angelobte ÖVP/FPÖ-Koalition formulierte in ihrem Regierungsprogramm weitreichende Reformvorhaben im Bereich der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Während die Umsetzung vieler dieser Vorhaben am vorzeitigen Ende der Regierung im Mai 2019 scheiterte, erfuhren andere eine Realisierung. Im Rahmen des Artikels wollen wir uns mit zwei dieser Reformen in der Arbeitszeitpolitik sowie Sozialhilfepolitik auseinandersetzen. Den theoretischen Hintergrund dafür bildet die politikwissenschaftliche Debatte um sogenannte *Populist Radical Right*-Parteien und ihr sozial- und arbeitsmarktpolitisches Profil beim Eintritt in eine Koalitionsregierung mit bürgerlich-wirtschaftsliberalen Parteien. In diesem Beitrag fragen wir mit Blick darauf, welche Deutungsrahmen in medialen Diskussionen um die angesprochenen Reformen eine Rolle spielen. Um diese Fragen zu beantworten, wurde eine Kritische Diskursanalyse dieser Diskussionen in drei österreichischen Tageszeitungen durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass die diskursive Rahmung in den zwei Politikfeldern weitreichende Differenzen aufwies.